

## *Jahresbericht 2005 / 2006*

Unsere Schützenbruderschaft hat zur Zeit 609 Mitglieder. Wir haben 19 Neumitglieder. Sieben Mitglieder sind verstorben, fünf Mitglieder aufgrund Wohnungswechsels o.ä. ausgetreten. Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 11 ordentlichen Vorstandssitzungen. An 2 Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil.

Hauptgesprächspunkte der Vorstandssitzungen waren natürlich die Vorbereitungen unserer Feste und Veranstaltungen, aber auch die Vorbereitungen und die Nacharbeit unseres Jubiläums nahmen viel Zeit in Anspruch.

Nun das vergangene Jahr wieder in zeitlicher Reihenfolge:

Die letzte Generalversammlung fand am 18. März 2005, hier im Pfarrheim, statt. Das Protokoll hierzu haben wir soeben gehört.

Am 19. März starteten wir wieder die Aktion „Sauberes Dorf“, gemeinsam mit dem Heimatverein. Die Beteiligung war extrem schwach, auch auf Grund der Terminverlegung wegen schlechtem Wetter.

Am 17 April begleiteten wir unsere Jungschützen zum Bezirks-Jungschützentag nach Altenbeken.

Der Ausmarsch, verbunden mit dem Tanz in den Mai, fand am 30. April statt. Die Beteiligung war gut.

Bei dem ebenfalls durchgeführten Schießen um den König der Könige war Dieter Heinrichsmeier erfolgreich. Dank an den Schießsport für die gute Vorbereitung und den Einsatz. Hartwig Knapp wurde an diesem Abend zum Unteroffizier befördert und Matthias Waldmann und Michael Börger zu Jungschützenoffizieren ernannt.

Am Montag, 2. Mai, spendete unser Erzbischof Hans-Josef Becker hier in Schöning 26 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Die Schützenbruderschaft war zum Empfang des Erzbischofs angetreten.

Pfingstmontag, 16. Mai, Schützenfest in Westenholz.

Die Teilnahme war, wie gewohnt, gut. Am nächsten Abend besuchten dann der Hofstaat sowie eine Abordnung den großen Festball.

Sonntag, 22. Mai, Seniorennachmittag.

Näheres hierzu gleich im Bericht der Seniorengemeinschaft.

26. Mai, Fronleichnam

Die Schützen nahmen sehr zahlreich an der Prozession teil und der „Himmel“ wurde wieder von Schützen getragen. Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder.

Ein erfreulicher Tag des Jahres 2005 war auch der 6. Juni.

An diesem Tag feierte unser Präses seinen 40. Weihetag. Die Vereine hatten die Kirche und das Pfarrhaus festlich geschmückt und überreichten unserem Pastor einen Kelch zum Andenken an diesen Tag.

Beim Schützenfest in Delbrück am 12. Juni war unsere Bruderschaft mit guter Beteiligung zum Festumzug angetreten.

Am Abend des nächsten Festtages nahmen dann wieder der Hofstaat sowie eine Abordnung m Festball teil.

Am 19. Juni fand das Schützenfest in Lippling statt. Auch hier waren wir mit einer sehr starken Abordnung zum Festumzug angetreten.

Am Montag nahmen dann der Hofstaat und eine Abordnung am Festball teil.

Am 4. Juli feierten wir in unserer Gemeinde das Pfarrfest. Die Schützen übernahmen wider, wie auch in den vergangenen Jahren, den Getränkeverkauf und die Jungschützen die Kinderbelustigung bzw. verschiedene Spiele.

Während der Gemeindemesse wurden die neue Schützenkönigskette und die neue Jungschützenkönigskette von unserem Präses gesegnet und nach der Messe den Königen feierlich übergeben. Die Finanzierung der Schützenkönigskette erfolge durch Spenden. Dank an alle Spender. In dem Schild der Kette ist das Meinolfusbild eingearbeitet und zusätzlich der Spruch „Du Vorbild der Jugend – stärke unseren Glauben“.

Zur Ruhe und Besinnung lädt der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr ist dieses der 29. Juli. Die Teilnahme der Schützen an der Betstunde war zwar nicht schlecht, aber ich muss leider auch in diesem Jahr sagen, dass sie nach wie vor zu wünschen übrig lässt.

Unser Schützenfest feierten wir auf Grund des Jubiläums über 4 Tage – vom 5. – 8. August.

Es war ein voller Erfolg – die Beteiligung an allen Tagen war super.

Begonnen hatten wir das Fest am Freitag mit einem Kommersabend, dem ein Dankgottesdienst, zelebriert von unserem Präses Pastor

Romuald Tuszynski, unserem ersten Präses Pfarrer Günter Weige und dem Ehrendiözesanpräses Pfarrer Walter Hussok, vorausging.

An der Feier des Abends nahmen auch Abordnungen unserer befreundeten Nachbarbruderschaften sowie der Schöninger Vereine teil. Mit den Worten „Ein Leben ohne Feste ist wie eine endlose Wanderung ohne Rasthaus“ begrüßte der 1. Brudermeister Franz-Josef Hökenschnieder zu Beginn alle Anwesenden.

Es folgte ein Rückblick auf gewisse Daten und Veränderungen der verflissenen 25

Jahre und auch die Gründung bzw. Umbenennung der damaligen Soldaten-Bürgerkameradschaft in die heutige Schützenbruderschaft. Über die ganzen Jahre wurde eine Chronik erstellt, die in verschiedenen Ausführungen erworben werden kann.

Anschließend ehrte der 2. Brudermeister Günter Brockmeier die Gründungsmitglieder und ernannte sie zu Ehrenoffizieren. Es sind dieses: Walter Brink, Wilhelm Hamschmidt, Franz-Josef Hökenschnieder, Franz Holtapel, Heinrich Kruse und Ludwig Steppeler. Gedacht wurde auch des inzwischen verstorbenen Gründungsmitgliedes Erwin Ogasa.

Gruß- und Dankesworte verschiedener Redner schlossen sich an.

Erfreulich groß war die Schar der Silberjubilare. 98 Mitglieder konnten für 25jährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Den Abschluss des offiziellen Teils bildete ein Melodienreigen des Kirchenchores u.a. mit dem Lied „Ein schöner Tag ward uns beschert“ – was man nur bejahen kann.

Die Bewirtung des Abends lief in Eigenregie und die Bedienung übernahmen die befreundeten Schießsportfreunde aus Verlar.

Der Samstag verlief in gewohnter Weise.

Zum Festball am Abend konnten wir neben unserem 10jährigen Jubelpaar Reinhold und Gerda Berkemeier mit ihrem Hofstaat auch Abordnungen verschiedener Schützenvereine, die u.a. unser Königspaar Norbert und Annette Börger ehren wollten, begrüßen.

Änderungen waren dann wieder am Sonntag angesagt, - denn wir hatten Abordnungen aller Schützenvereine der Stadt Delbrück eingeladen und alle waren auch erschienen.

Angetreten zum großen Festumzug wurde daher auf dem Sportplatz – ein herrliches Bild.

Hatte es auch am Vormittag und mittags noch geregnet, so schien jedoch zur passenden Zeit die Sonne oder es war zumindest trocken, so dass unsere Jubelkönigspaare Hubert Knapp in Beileitung mit Elisabeth Kruse sowie Wilhelm und Anni Knapp im offenen Cabrio am Festumzug teilnehmen konnten.

Auch die anschließende Parade bot ein herrliches Bild.

Beim Jungschützen-Vogelschießen war Dennis Jakobsmeier mit dem 195. Schuss erfolgreich. Prinzen wurden: Krone Bernhard Ellendorff, Zepter Michael Knapp und Apfel Silke Austenfeld.

Auch der Sonntagabend mit dem Gesangswettbewerb „Schöning sucht den Superstar“ war wieder ein Erfolg. Siegerin wurde Verena Sonntag

Am Montag waren wieder zahlreiche Ehrengäste zum Schützenfrühstück erschienen.

Nachdem bereits am Freitag 97 Schützen für ihre 25jährige Mitgliedschaft geehrt werden konnten, wurden an diesem Morgen noch 2 Mitglieder, Heiner Knapp und Meinolf Thiesmeyer, für 40jährige Mitgliedschaft sowie 6 Mitglieder – Johannes Berkemeier, Josef Brink, Walter Brink, Bernhard Brökelmann, Wilhelm Keimeier und Johannes Winkel – für 50jährige Mitgliedschaft geehrt worden.

Weitere Ehrungen an diesem Morgen:

Mit dem Jugendverdienstkreuz in Silber wurde Reinhard Schnittker ausgezeichnet.

Das Silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften erhielten Josef Knapp (Sporckhof), Markus Brake und Josef Gerling.

Mit dem Hohen Bruderschaftsorden wurde Heinz Funke ausgezeichnet.

Weiterhin wurde Bernhard Berhorn mit dem Sankt Sebastianus-Ehrenkreuz geehrt.

Außerdem wurden an diesem Morgen der Exkönig Norbert Börger zum Unteroffizier und die Exkönigin Annette Börger zum Ehrenmitglied ernannt.

Beim anschließenden, auch in diesem Jahr spannenden, Vogelschießen war Georg Hagenbrock mit dem 155. Schuss erfolgreich. Zur Königin erkor er sich seine Ehefrau Maria. Sie werden als Georg I. und Maria III. in die Geschichte unserer Bruderschaft eingehen.

Prinzen wurden: Fass Rudolf Hagenbrock, Zepter Richard Börger, Apfel Gerd Ellendorff und Krone Hartwig Knapp.

Festwirt war die Familie Hessel, die auch die Küche in bewährter Form führte.

Dank nochmals an alle Beteiligten, in welcher Art auch immer, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen und Musiker.

Eine Woche später, am Montag, 8. August, besuchte eine Abordnung das Schützenfest in Rietberg.

Ebenfalls am 8. August besuchten wir am Abend mit einer starken Abordnung das Schützenfest in Steinhorst. Ein herrlicher Empfang und ein herrlicher Abend.

Am 20. August fand das Bezirks-Königsschießen in Sande statt.

Samstag, 17. September: Teilnahme am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück. Die Beteiligung, auch der Jungschützen, war nicht zufrieden stellend. Es werden Überlegungen angestellt, am Sternmarsch nicht mehr teilzunehmen, sondern nur noch am eigentlichen Festumzug.

Am 5. Oktober feierten wir unser Patronatsfest. Referent des Tages war Pastor Jung.

Dank an den Hofstaat, der an diesem Abend Schnittchen servierte und an die Volksbank, die wieder die Getränke spendete.

Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es eigentlich, am Volkstrauertag, 13. November, der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache hielt unser Präses Pastor Romuald Tuszynski. Die Beteiligung war nicht nur nicht zufrieden stellend, sondern glich schon fast einer großen Blamage, und dieses nicht nur in Bezug auf die Teilnahme der Jungschützen sondern auch der Schützen und vor allem unserer Offiziere. Näheres sicherlich gleich noch unter Punkt „Verschiedenes“.

Am Bezirkstag am 26. November in Ostenland nahmen 21 Schützen teil.

Eine Neuerung des Jahres 2005 war auch die Teilnahme am 1. Weihnachtsmarkt in Schöning am 4. Dezember. Die Schützen übernahmen den Verkauf der Kaltgetränke. Es konnte ein Erlös von 552,40 Euro erwirtschaftet werden. Der Gesamterlös soll für eine Weihnachtsbeleuchtung in Schöning verwendet werden.

Wie kann man ein neues Jahr besser beginnen als mit einem herrlichen Winterball, den wir am 14. Januar 2006 im Saal unseres Vereinslokales Schnittker feierten. Ein sehr gemütlicher und stimmungsvoller Abend. Zum Tanz spielte erstmals die Life-Band „Cobanas“. Auch das erstmals stattgefundene Essen vom Buffet fand großen Anklang. Über 200 Personen haben am Essen teilgenommen.

Den Jungschützen-Verdienstorden erhielten an diesem Abend Andrea Knapp, Maria Westermeier und Christian Kühler.

Zu Jungschützen-Unterroffizieren wurden Dennis Jakobsmeier, Andre Steppeler, Bernhard Ellendorff und Silke Austenfeld befördert.

Mit dem Verdienstorden unserer Bruderschaft wurden ausgezeichnet: Frank Berhorn, Michael Berhorn, Wilfried Knapp, Peter Schmitz und Markus Ewers.

Den großen Verdienstorden erhielten Heinz Brockgreitens und Heinz Austenfeld.

Zum Oberleutnant wurde Josef Brockmeier befördert.

Neben den Pokalen an die erfolgreichen Damen und Schützen im Schießsport konnten die Prinzenketten an die erfolgreiche Schülerprinzessin Jennifer Hagenbrock und den Jugendprinzen Andre Brüggemeier übergeben werden. Die scheidenden Prinzen Michael Knapp und Bernhard Ellendorff erhielten einen Orden.

Liebe Schützen,  
ich freue mich, dass ich größtenteils wieder von einem guten und  
erfolgreichen Jahr berichten konnte und durfte.  
Dank nochmals an alle, die unser Vereinsleben aktiv unterstützt haben.  
Meine Bitte an alle: Macht weiter so – beteiligt Euch nach Möglichkeit  
stärker an allen Veranstaltungen – zum Wohle unserer  
Schützenbruderschaft und unseres Ortes SCHÖNING.

F.-J. Hökenschnieder  
- Brudermeister -